

	<p>Objekt: Packung "Kaiser-Borax"</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Sammlung: Inventargut</p> <p>Inventarnummer: DD99/292DA</p>
--	--

## Beschreibung

Es handelt sich um eine rechteckige Papp-Packungen der Größe II ohne Inhalt, aber mit der eingelegten Gebrauchsanweisung und einem kleinen Dosier-Papplöffelchen, Untergrundfarbe ist rot. Abbildung auf der Vorderseite: Kniende Frau in antiker Kleidung und Frisur, die Pulver in eine Schale schüttet. Die Bezeichnung Borax steht für borsaures Natron und stammt von der persischen Bezeichnung bura ab. Diese Substanz wurde bei eingetrockneten Salzseen in Form von Pulver gefunden und wurde ursprünglich aus Kaschmir und Tibet nach Europa eingeführt, später bekamen die Vorkommen in USA größere Bedeutung. Borsaures Natron wurde im Haushalt unter anderem als Bleichmittel für Wäsche eingesetzt. Der Produktname ist in weiß gehalten, die übrige Schrift in schwarz. Unterseite der Schachtel ist einfarbig in creme gehalten. Der Deckel ist aufklappbar.

## Grunddaten

Material/Technik: Pappe \* industriell gef.  
Maße: H: 2 cm, B: 11 cm, T: 7 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1920er Jahre
	wer	Heinrich Mack (Firma)
	wo	Ulm

## Schlagworte

- Kaiser Borax (Marke)
- Kolonialwarenladen
- Wäsche